



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt,
Bonn

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Wasserbau

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Amt I - Innovations- und Strukturpolitik,
Mittelstand, Hafen

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und Häfen der
Freien Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof (nur per E-Mail)

Ernst Corinth
Leiter des Referates WS 12

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4220
FAX +49 (0)228 99-300-8074220

ref-ws12@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Schweiß- und Reparaturarbeiten an Stahl- bzw. Stahlwasserbauten

Bezug: Erlasse WS 12/5257.7/3 vom 18.07.2014 und 23.03.2015
E-Mail Bericht der GDWS vom 25.02.2015

Az.: WS 12/5257.7/3

Datum: Bonn, 20.08.2015

Seite 1 von 3

Bauhöfe der WSV führen grundsätzlich Reparaturarbeiten und in Einzelfällen auch größere Instandsetzungen an stahl- bzw. stahlwasserbaulichen Bauteilen und Bauwerken (Schleusen-, Wehrverschlüsse, Brücken, etc.) der Bundeswasserstraßen durch. Dies ist vergleichbar mit Montagearbeiten auf der Baustelle, für die DIN EN 1090 „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken“ keine Zertifizierung fordert.

Aus bauaufsichtlicher Sicht ist es jedoch geboten, den in den Bauhöfen bei Schweiß- und Reparaturarbeiten an Stahl- bzw. Stahlwasserbauten erreichten Qualitätsstandard der DIN 18800-7 auch nach Einführung der europäischen Regelwerke zu erhalten bzw. den neuen europäischen Qualitätsstandard nach DIN EN 1090 sinngemäß zu erreichen.



